

02.04.2008 - 10:19 Uhr

comparis.ch zum Stundentarif bei Tele2 - «Big Deal» mit Haken im Kleingedruckten

Zürich (ots) -

Wer viel und lange telefoniert, fährt mit dem neuen Mobilfunk-Abo «Big Deal» von Tele2 eigentlich sehr günstig: Der Tarif von 39 Rappen pro Stunde in alle Schweizer Mobil- und Festnetze ist einmalig. Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat das Kleingedruckte unter die Lupe genommen: Tele2 behält sich vor, den Vertrag ausgerechnet bei den Kunden, die lange telefonieren, zu kündigen.

Stundentarife an sich sind nichts Neues: Diese gibt es in der Schweiz schon seit drei Jahren. Neu am Stundentarif von Tele2 ist aber, dass er in alle Mobil- und Festnetze gilt - und nicht nur ins Festnetz und ins eigene Mobilfunknetz des jeweiligen Anbieters wie bisher. Mit dem vor wenigen Tagen kommunizierten neuen Mobilfunkangebot «Big Deal» spricht Tele2 vor allem Langtelefonierer an. Denn mit einem Stundentarif von 39 Rappen fahren diese sehr günstig.

Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat berechnet, dass das Angebot von Tele2 in der Tat sehr attraktiv ist. Ein Beispiel: Tätigt ein Kunde innerhalb eines Monats 30 Anrufe mit einer durchschnittlichen Anrufdauer von 10 Minuten - also insgesamt 300 Minuten -, so bezahlt er mit «Big Deal» 36.70 Franken (inkl. 25 Franken Grundgebühr). Das zweitgünstigste Angebot - «Natel Basic Liberty» von Swisscom - kostet 64.80 Franken (inkl. 12 Franken Grundgebühr) und damit fast 30 Franken mehr (1).

Langtelefonierer unerwünscht
comparis.ch hat die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Angebot von Tele2 unter die Lupe genommen. Im Kleingedruckten heisst es nämlich unter anderem, dass sich Tele2 in bestimmten Fällen vorbehält, den Vertrag aufzulösen, etwa wenn «das Verhältnis der Anzahl Anrufe zu der Anzahl Minuten von 1:5 unterschritten wird» - was im oben genannten Beispiel der Fall ist, weil das Verhältnis der Anzahl Anrufe zur Anzahl Minuten 1:10 beträgt. Im Klartext heisst das: Tele2 könnte Kunden, die Gespräche von durchschnittlich über fünf Minuten führen, jederzeit loswerden.

«Einerseits wirbt Tele2 mit einem günstigen Stundentarif, andererseits werden aber genau die Kunden, die davon profitieren wollen, mit einer hinterlistigen Vertragsklausel an die kurze Leine genommen», erklärt Ralf Beyeler, Telecom-Experte beim Internet-Vergleichsdienst comparis.ch. Stossend daran sei, dass Tele2 sein Angebot «Big Deal» mit dem Slogan «Miese Deals gibts schon genug» bewirbt. «Der Deal, den Tele2 vorschlägt, ist letztlich aber auch nicht besser», so Beyeler.

(1) Annahmen: Verteilung der Anrufe: 80% Festnetz und Swisscom-Mobilnetz, 10% Sunrise Mobilnetz, 10% Orange Mobilnetz.

Kontakt:

Ralf Beyeler
Telecom-Experte
Telefon: 044 360 52 77
Handy: 079 467 07 81
E-Mail: ralf.beyeler@comparis.ch
Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100558240> abgerufen werden.